

MR's erste Filmbesprechung: Via Mediterra

Via Mediterra. Der Film zur Reise ums Mittelmeer

Dirk Schäfers Reise dauerte 9 Monate, 9 Monate Zeit, das Mittelmeer in aller Ruhe zu erkunden. Seine Reise ist noch nicht lange her, doch wenn man bedenkt, was in diesen Tagen in nordafrikanischen und anderen arabischen Ländern für Umwälzungen auf der Tagesordnung stehen, ist auch schon Dirks Reise Geschichte. Aber: besonders die Bilder der DVD machen Lust, es ihm gleich zu tun. Wer weiß, ob nicht in Kürze eine problemlosere Reise um das Mittelmeer gefahrlos möglich ist? Die Gefahren lauerten bei [Dirks Trip around the Med](#) nicht bei den freundlichen Einwohnern der Länder, sondern bei den Bürokraten an den Grenzen und den Repräsentanten von Länder wie Algerien, die ihn kurzerhand zurück nach Europa schickten, um weitere Visa und Papiere zu besorgen – vergeblich wie sich nachher herausstellt.

Niemand sonst außer Dirk, der die besagten 9 Monate Zeit hatte, würde so mit sich umgehen lassen, hätte die Reise und das Projekt abgebrochen. Der Film und die aktuellen Ereignissen machen Mut, dass es in naher Zukunft einmal wieder möglich sein wird, das Hoggar/Ahggar-Gebirge in Algerien (DER Traum aller Enduristen in den 1980er Jahren!) zu bereisen oder Menschen und Wüstenlandschaften in Libyen zu erleben. Dirk musste auf seiner Reise nur Algerien aussparen, sonst zeigen Film und Buch eine wundervoll langsame und intensive Reise um dieses mittlere Meer. Kaum zu glauben, wie Dirk, der überwiegend allein reiste, all diese faszinierenden Filmaufnahmen einfing. In jedem Fall wird zweierlei klar: Dass Dirk Schäfer ein Meister der humorvollen Reportage ist und dass eine Reise um das Mittelmeer auf die To-Do-Liste von reisebegeisterten Bikern gehört – zur Not auch in mehreren Etappen.

Der 60-minütige Film kostet 15 EUR + 2 EUR Porto und ist über [Christel Bosse](#) zu beziehen.

- [Webseite](#)
- [Trailer](#)

Kommentare

Letzte Änderung: 01.01.1970